



## Hörspiel im Planetarium: 'Kalteis' nach dem gleichnamigen Roman von Andrea Maria Schenkel

Hörspiel im Planetarium: "Kalteis" nach dem gleichnamigen Roman von Andrea Maria Schenkel  
Termin: Dienstag, 19. März, 19.30 Uhr, Planetarium Hamburg  
Der NDR und das Planetarium Hamburg präsentieren einmal im Monat Hörspiel-Erlebnisse unter dem Sternenzelt: Am Dienstag, 19. März, ist im Planetarium um 19.30 Uhr das NDR Hörspiel "Kalteis" nach dem gleichnamigen Roman von Andrea Maria Schenkel zu hören. Hörspielbearbeitung und Regie: Norbert Schaeffer. Es sprechen Ulrich Noethen, Linda Maria Schenkel, Laura Maire, Cornelia Pollak, Franziska Ball, Florian Fischer, Julia Eder, Maria Peschek, Michael Stacheder und viele andere.  
Inhalt: Josef Kalteis wurde wegen Vergewaltigung und mehrfachen Mordes 1939 von einem nationalsozialistischen Gericht zum Tode verurteilt und hingerichtet, nachdem sein Gnadengesuch abgelehnt worden war. Da Kalteis Mitglied der NSDAP war, ordneten die politischen Schaltzentralen absolutes Stillschweigen an. Wer war der Mann, der rastlos durch München jagte wie ein Raubtier auf Beutefang? Wer waren seine Opfer? Andrea Maria Schenkels Stimmencollage bezieht sich auf einen authentischen Fall. Aus den Vernehmungsprotokollen des Angeklagten und seiner Frau, diversen Zeugenaussagen, Vermisstenanzeigen sowie fiktionalen Texten zeichnet sie die Skizze eines Getriebenen, eines Zwanghaften, eines Triebtäters im Zustand des Außer-Sich-Seins. Und malt zugleich ein zeitgeschichtliches Tableau von jungen Frauen, die vom Land kommen und in München den Traum der großen Freiheit träumen, bevor sie alle hart auf dem Boden aufschlagen. Nach "Tannöd" (2007) produziert der NDR mit "Kalteis" bereits das zweite Hörspiel nach einem Roman der Erfolgsautorin.  
Die Autorin: Andrea Maria Schenkel, 1962 geboren, lebt in der Nähe von Regensburg. "Tannöd", ihr Romandebüt, wurde mit dem "Deutschen Krimipreis" (2007) und dem "Friedrich-Glauser-Preis" (2007) ausgezeichnet. In ihrem zweiten Roman "Kalteis", der auf dem authentischen Fall des Johann Eichhorn basiert, geht es um einen Frauenmörder. Für diesen Roman wurde sie 2008 ebenfalls mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet. 2009 folgte ihr dritter Roman "Der Bunker". Zuletzt erschien 2012 ihr Roman "Finsterau".  
Journalisten erhalten Pressekarten unter [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de)  
NDR Presse und Information  
Rothenbaumchaussee 132  
20149 Hamburg  
[presse\(at\)ndr.de](mailto:presse(at)ndr.de) [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

### Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

### Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage